



Abend-

Zeitung.

265.

Montag, am 5. November 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

Paraphrase des 111ten Psalms.

Ich will mit Andacht vor Dich treten,
Mit frohem Herzen vor Dir seh'n;
Im Rath der Frommen zu Dir beten
Und Deines Namens Ruhm erhöh'n!
Dich preisen soll in den Gemeinen,
O Herr, mein jubelvoller Dank;
Da soll mein lauter Lobgesang
Mit ihrem Liede sich vereinen!

Unendlich, Gott, sind Deine Werke!
Wer ist sich ihrer Zahl bewußt?
Wenn ich auf sie bewundernd merke,
Strömt Seligkeit in meine Brust.
Die Allmacht hat die Welt gegründet,
Die Weisheit ihren Bau vollführt,
Die Huld ihn herrlich ausgeziert
Und ihr Gesetz in ihm verkündet.

So steht er da vor unsern Blicken,
Der Schöpfung wundervoller Kreis,
Und füllt mit heiligem Entzücken
Ein edles Herz zu Gottes Preis.
Ein Denkmal hat der Herr errichtet
Der Liebe, die so gern erfreut,
Der Güte und Barmherzigkeit,
Von keinem Sturm der Zeit vernichtet.

Die Erde ist an allen Orten
Ein großes, weites Waterhaus.
Es öffnet Allen seine Pforten;
Die Huld theilt ihre Gaben aus.

Sie kennt Bedürfniß und Verlangen;
Es thut die milde Segenhand
Sich liebend auf für jedes Land,
Und will, daß Alle froh empfangen.

Wohl uns! wir sind mit ihr im Bunde
Und dürfen ihr uns kindlich nah'n!
Gemessen hat sie Zeit und Stunde
Und was sie thut, ist wohlgethan.
Ihr Machtgebot ist Recht und Wahrheit,
Sie bleibt des Frommen Zuversicht:
Ihr dunkler Weg führt einst zum Licht
Und endet sich in ew'ger Klarheit.

Last uns ihr Preis und Ehre bringen,
Weiht ihr das Herz zum Eigenthum.
Die Thaten Gottes laßt uns singen!
Sein Nam' ist heilig, hehr sein Ruhm!
Die Weisheit stammt aus seinen Höhen;
Ihr Anfang ist die Furcht des Herrn!
Wer ihrer achtet treu und gern,
Des Lob wird ewig fest bestehen!

Hohlfeldt.

Die Carrara.

(Fortsetzung.)

14.

Langsam ging Beatrice die hohe Wendeltreppe des
Thurmes hinauf und stand jetzt vor einer, von einem
graubärtigen Krieger bewachten Thür: Was willst Du
eigentlich hier, mochte sie sich fragen, als die rauhe